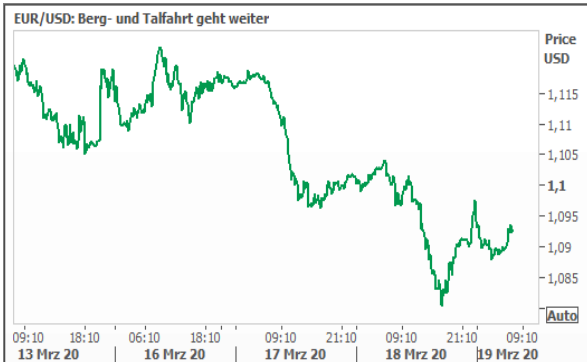


Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	8441,71	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	170,10	Close Vortag
Bund-Rendite 10J	-0,240	in Prozent
EUR/USD Vol, 1M	13,2750	in Prozent
Öl	26,25	in USD/Barrel Brent
Gold	1492,95	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
10:00	GE	Ifo Geschäftsklimaindex	k.A.	96,1
13:30	US	Initial Jobless Claims (in Tsd.)	220	211
13:30	US	Continuing Claims (in Tsd.)	1737,5	1722
13:30	US	Philadelphia Fed Index	8	36,7
13:30	US	Leistungsbilanz (in Mrd. USD)	-108,6	-124,1
15:00	US	Index der Frühindikatoren (M/M, in %)	0,1	0,8

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.30 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff
 Handelsregister AG Essen HRB 820

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Berg- und Talfahrt geht weiter.
- EUR/RUB: Rubel weiter unter Druck.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,0927	1,0942	JPY	118,61	118,85	CHF	1,0575	1,0595
GBP	0,9425	0,9445	CAD	1,5799	1,5859	SEK	11,3254	11,3494
CNY	7,7119	7,7519	NOK	12,9402	12,9642	PLN	4,5249	4,5449
CZK	27,8060	27,9560	AUD	1,8852	1,9002	NZD	1,9101	1,9251
TRY	7,1146	7,1246	RUB	88,1217	88,7217	ZAR	19,0101	19,1101
HKD	8,4385	8,5385	SGD	1,5739	1,5889	HUF	353,02	358,02
USD/JPY	108,50	108,70	GBP/USD	1,1573	1,1613	USD/CHF	0,9676	0,9686

EUR/USD: Die Entwicklungen rund um die Corona-Krise halten die Volatilität am Devisenmarkt hoch. Auch gestern lag die Handelspanne bei gut 2,5 Cents. Dabei verlor der Euro im Tagesverlauf deutlich und rutschte bis auf die Marke von 1,08, nachdem er am Morgen noch annähernd bei 1,1050 gehandelt wurde. Nachdem die Zinssenkungen durch die US-Notenbank Fed bereits verarbeitet wurden und den Dollar nicht weiter belasteten, stieg die Nachfrage nach dem Greenback. Offensichtlich wollten sich Marktteilnehmer mit der liquidesten aller Währungen eindecken, um sich auf Unwägbarkeiten vorzubereiten. Am Abend tagte dann noch die Fed. Diese hat ein weiteres Notkreditprogramm eingeführt, um die Unternehmen und somit die Konjunktur weiter zu stützen. Hier hat die EZB nachgelegt und ein umfangreiches Anleihenkauf-Programm auf den Weg gebracht. Dies soll bis Ende 2020 laufen und einen Umfang von 750 Milliarden Euro haben. Aktuell notiert EUR/USD um 1,0930.

EUR/RUB: Der gestrige Handelstag war wieder schmerzhaft für den Rubel. Die Währung ist seit Februar schon unter stetigem Abwertungsdruck. Zwischendurch wurden mal kurze Erholungen verzeichnet. Diese pulverisierten sich aber mit fortschreitendem Ölpreis-Rückgang. Gestern büßten diese zeitweise über 6 Prozent ein, so dass sich dies unmittelbar im Devisenkurs abzeichnete. Momentan schweigt die russische Zentralbank noch und verkündete keine stützenden Maßnahmen. Regulär tagt diese am kommenden Freitag. Das sich in Europa stark ausbreitende Covid-19 wird weiterhin alle konjunktursensiblen Währungen unter Druck setzen. Eine potentielle Erholung ist hier nicht erkennbar. Aktuell notiert EUR/RUB um 87,55.

Wir wünschen Ihnen einen gesunden Tag.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.